

Fachgruppe Öffentlichkeitsarbeit – Ergebnisse und geplante Maßnahmen für die 2. Sitzung des RTB

Zielsetzungen

1. Information möglichst vieler Fachkräfte/Einrichtungen des Gesundheitswesens über die Problematik häuslicher und sexualisierter Gewalt und ihre Handlungsmöglichkeiten.
2. Veröffentlichung/Bekanntmachung der Arbeit und Maßnahmen des Runden Tisches und seiner Fachgruppen.
3. Aufklärung der Öffentlichkeit über gesundheitliche Folgen häuslicher/sexualisierter Gewalt und über Versorgungsangebote des Gesundheitswesens.

Ist-Situation

Bisher hat die Fachgruppe zwei Mal getagt. Sie geht davon aus, dass Fachkräfte und Organisationen des Gesundheitswesens in unterschiedlichem Umfang - insgesamt jedoch zu wenig über die Problematik, Versorgungsanforderungen und Handlungsmöglichkeiten informiert sind. Die Spanne reicht von „nicht informiert“ bis hin zu „gut informiert“ in Abhängigkeit von Faktoren wie Berufsgruppe, Versorgungsbereich, Vorliegen eines Handlungsauftrags seitens der eigenen Organisation, persönliche Auseinandersetzung/Offenheit, Zugänglichkeit und Verfügbarkeit von Informationen, Präsenz des Themas in der Aus-/Fort-/Weiterbildung. Um einen guten Informations- und Kenntnisstand bei Fachkräften und in Organisationen des Gesundheitswesens zu gewährleisten hält die Fachgruppe fortlaufende Sensibilisierungs-/Aufklärungsmaßnahmen für erforderlich.

Ebenfalls geht die Fachgruppe davon aus, dass Betroffene häuslicher und sexualisierter Gewalt bestehende gesundheitliche Versorgungsangebote nicht hinreichend kennen und dass auch Betroffenen häufig nicht bewusst ist, wie umfassend und langfristig sich Gewalterfahrungen auf die eigene Gesundheit und die Gesundheit von Kindern, die die Gewalt miterleben, auswirken können.

Maßnahme	Zuständigkeit	Kosten	Bis wann
Erstellen und Verbreiten <u>berufsgruppenspezifischer Informationen</u> über Handlungsaufforderungen und -möglichkeiten bei häuslicher und sexualisierter Gewalt, z.B. in Form von Steckbriefen. Erreicht werden sollen mindestens Pflegefachpersonen, medizinische und zahnmedizinische Fachangestellte, Hebammen, Ärztinnen und Ärzte, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten.	<u>Erstellung:</u> Geschäftsstelle und Teilnehmende der FG, ggf. Unterstützung durch Berufsverbände/Kammern <u>Verbreitung:</u> Teilnehmende der FG, weitere TN des RTB	Personelle und sächliche Ressourcen der teilnehmenden Organisationen Layout-/Druckkosten je nach Anzahl und Auflage	Mind. zwei Berufsgruppen bis 11/2020

Maßnahme	Zuständigkeit	Kosten	Bis wann
Bereitstellen eines „ <u>Informationspakets</u> “ zur Problematik und zu Handlungsmöglichkeiten für die Veröffentlichung auf den Webseiten der am Runden Tisch teilnehmenden Organisationen und für die Weiterleitung an Einrichtungen der Gesundheitsversorgung. Soweit möglich sollen bereits vorliegende Informationsmaterialien genutzt werden.	Geschäftsstelle mit Teilnehmer*innen der FG	Personelle und sächliche Ressourcen der teilnehmenden Organisationen ggf. Kosten für die Erstellung neuer Materialien	11/2020
Erstellung eines <u>jährlichen Berichts</u> „Gesundheitsversorgung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt“, mit versorgungsbezogenen Daten, Maßnahmen und Arbeitsergebnissen des RTB. Ggf. jährlich wechselnder Schwerpunkt.	Teilnehmende der FG Zuarbeit durch alle FG und Teilnehmende des RTB	Personelle und sächliche Ressourcen der teilnehmenden Organisationen	Jährlich für das Folgejahr

Weitere Maßnahme	Zuständigkeit ungeklärt	Kosten	Bis wann
Konzipierung einer an Fachpersonen und Einrichtungen des Gesundheitswesens gerichtete <u>Kampagne</u> zur Aufklärung über die Problematik und Handlungsmöglichkeiten. Social Media und Online-Tools werden einbezogen	NN Klärung am Runden Tisch	Kosten von FG nicht zu beziffern	Abhängig von Finanzierung
Öffentliche Präsentation der Jahresberichte (Veranstaltung, Pressegespräch)	NN Klärung am Runden Tisch	Kosten von FG nicht zu beziffern (Raum, Technik, Catering, Layout/Druckkosten)	Abhängig von Finanzierung / ggf. jährlich

*Geschäftsstelle / Marion Winterholler
Stand: 23.01.2020*